

Querschnitt und technische Daten des havarierten Reaktors im Kernkraftwerk Tschernobyl

Nach dem Reaktorunglück im Kernkraftwerk Tschernobyl sammelte die Stasi alle verfügbaren Informationen zu den Ereignissen. Dazu gehörten auch technische Informationen zum verunglückten Reaktortyp.

Der Super-GAU am 26. April 1986 war der bis dahin schwerste nukleare Unfall bei der zivilen Nutzung der Kernkraft. Die unkontrolliert entwickelte Radioaktivität war immens, und die Langzeitfolgen der Strahlenbelastung halten bis heute an.

Für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) der DDR bedeutete Tschernobyl eine Herausforderung: Unmittelbar musste der politische und ideologische Schaden für die SED-Diktatur begrenzt werden. Das Credo "Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen" wirkte nach dem Unglück hohl. Das eigene ehrgeizige Kernenergieprogramm verlor merklich an Vertrauen, basierten die Reaktoren doch ebenfalls auf sowjetischer Technik.

Zudem erhielt die ostdeutsche Anti-Atomkraft-Bewegung Zulauf. Weil sie in Opposition zur Kernenergiepolitik, zur Umweltpolitik und zur Informationspolitik der SED-Führung stand, wollte die Staatssicherheit sie nun konsequent bekämpfen.

Auch der Wirtschaft der DDR drohte Schaden: Die Bundesrepublik, ein wichtiger Abnehmer von Lebensmitteln aus Ostdeutschland, ließ aus Angst vor verstrahlter Ware die Lieferungen nicht mehr ohne weiteres über die Grenze.

Signatur: BArch, MfS, HA XVIII, Nr. 21879, BL. 161-163

Metadaten

Datum: August 1986

Querschnitt und technische Daten des havarierten Reaktors im Kernkraftwerk Tschernobyl

- 67 -					BSTU 0161
Nr.	Bezeichnung	ME	Einzel- masse/t	Anzahl/ Block	
<u>Reaktorgebäude</u>					
1	Graphitpackung	Satz	1 850	1	
2	Metallkonstruktion Schema "S"	"	126	1	
3	" Schema "OR"	"	280	1	
4	" Schema "E"	"	450	1	
5	" Schema "KSh"	"	79	1	
6	" Schema "L"	"	592	1	
7	" Schema "D"	"	236	1	
8	Separatortrommel	Stück	278	4	
9	HUP ZWH-8	"	67	8	
10	Elektromotor der HUP	"	33	8	
11	HAS NW 800	"	5,7	8	
12	Kollektor Saugseite	"	41	2	
13	Kollektor Druckseite	"	46	2	
14	Gruppenverteiler	"	1,3	44	
15	Unteres Wasserrohrleitungssystem	Satz	400	1	
16	Wasser-Dampf-Rohrleitungssystem	"	450	1	
17	herabführende Rohrleitungen NW 300	"	16	1	
17a	Rohrleitung NW 800 RKKL	"	350	1	
18	Umlademaschine	"	450	1	
19	Brückenkran im Zentralsaal Q 50/10 t	Stück	121	1	
20	Brückenkran im HUP-Gebäude Q 50/10 t	"	176	2	
21	Zu-Lüfter Typ WDV auf + 43 m	"	3,5	30	
22	Ab-Lüfter auf + 35 m	"	3,5	50	
23	Leckwasserbehälter	"	1,4	2	
24	Leckwasserkühler	"	0,2	2	
25	Revisionsbehälter	"	25	4	
26	Metallkonstruktion und Rohr- leitungen des Havarielokali- sierungssystems	Satz	270	1	
27	Rückschlagklappen des Gebäudes für untere Wasserrohrleitungssy- steme	"	2,5	11	
28	Überströmklappe des Havarie- lokalisierungssystems	Stück	2	8	

Signatur: BArch, MfS, HA XVIII, Nr. 21879, Bl. 161-163

Blatt 161

Querschnitt und technische Daten des havarierten Reaktors im Kernkraftwerk Tschernobyl

- 68 -

BSTU
0162

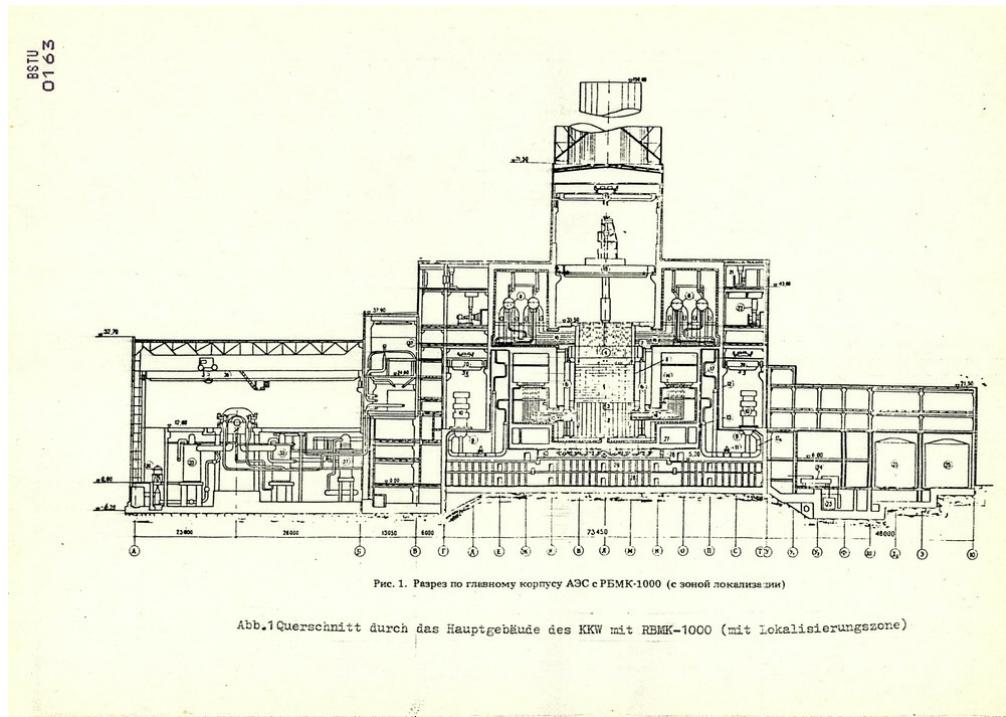
Fortsetzung: Liste Hauptausrüstungen ...

Nr.	Bezeichnung	ME	Minzel- masse/t	Anzahl/ Block
29	Kondensatoren des Havarie- lokalisierungssystems	Stück	3,7	36
30	Container-Waggon	"	146	1
31	Kran im Gebäude UPAK Q 30/5 t	"	45	1
	C-Stahl-Rohrleitungen	Satz	1 170	1
	A-Stahl-Rohrleitungen	"	760	1

Maschinensaal

32	Turboaggregat K-500-65/3000	Stück	3 500	2
33	Seperator-Dampfüberhitzer SPP-500	"	15	8
34	Niederdruckvorwärmer	"	37,5	4
35	Kondensatpumpen der 1. Förderstufe	"	2,5	6
36	Brückenkran d. Maschinensaales Q 125 t	"	211	1
	C-Stahl-Rohrleitungen	Satz	3 825	1
	A-Stahl-Rohrleitungen	"	1 300	1
37	Entgaser	Stück	4,5	2

Querschnitt und technische Daten des havarierten Reaktors im Kernkraftwerk Tschernobyl



Signatur: BArch, MfS, HA XVIII, Nr. 21879, Bl. 161-163

Blatt 163